

# Jugendregelungen des Deutschen Judo Bundes e.V.

# 2026

	U 11 / U 13	U 15	U 18 / U 21	
Mindestgraduierung	8. Kyu <sup>4)</sup>	7. Kyu	7. Kyu	
Begegnung: Mädchen gegen Jungen	erlaubt	verboten	verboten	
Verfahrensweise für verbotenen Handlungen bei taktischen Vergehen (Inaktivität, Blocken, etc.)	Matte / Sono mama Erklärung -> Shido		gemäß IJF-Kampfgeln	
Shime-Waza: Würgetechniken am Boden	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>			
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken am Boden	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>	Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln		
Gyaku-Ude-garami/Beugehebel auf dem Rücken	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>			
Anwendung der "High Risk/Low Risk" Unterscheidung bei Hebeltechniken von Tachi-Waza zu Ne-Waza	Mit Wurf keine Unterscheidung: HANSOKU-MAKE <sup>12)</sup> Ohne Wurf + wenn nicht gefährlich: MATE - Erklärung - SHIDO			
Tani-Otoshi als Kontertechnik sowie ähnliche <u>Konter</u> -Techniken	keine Bewertung <sup>6) 8)</sup>	Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln		
Anwendung des Reverse-Seoi-Nage Von außen eingedrehter Seoi-Nage mit beiden Händen an einem Revers	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>			
Nutzung des Kopfes zur Wurfausführung Bei Hansoku-Make: Kein Turnierausschluss	MATE - Erklärung Hansoku-Make	MATE - Erklärung SHIDO <sup>5), 6)</sup>		
Nutzung des Kopfes zur Wurfverteidigung - Head Defense	MATE - Erklärung - Hansoku-Make <sup>12)</sup>			
Bear-Hug: ohne vorher Kumi-Kata gefasst zu haben, auch ohne anatomischen Kreis	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>			
Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn Unterbrochen wird nur Drop-Seoi-Nage / Seoi-otoshi etc. Ein Zusammenbrechen durch Block oder das Runterkommen während des Wurfes ist erlaubt und bewertbar.	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>	MATE keine Bestrafung <sup>6)</sup>		
Abtauchtchniken <small>z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt sind klassische Techniken wie Uki-Waza, Yoko-Otoshi)</small>	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>	MATE keine Bestrafung <sup>6)</sup>		
Griff in/um Nacken mit fassen des Judogi bzw Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken <small>(Kommt Griff dadurch zustande, dass Uke unterm Arm hergreift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATE<sup>6)</sup> muß bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.)</small>	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>	Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln		
Griff in/um Nacken ohne mit dieser Hand Judogi zu fassen	MATE - Erklärung Wiederholung SHIDO <sup>5), 6)</sup>			
Alle Gegendrehtechniken gegen Eindrehtechniken	keine Bewertung <sup>6) 8)</sup>			
Ne-Waza Techniken mit Kata-Sankaku-Griff sowie ähnliches	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>6), 9)</sup>			
Schließen der Beine beim Sankaku-gatame	MATE - Erklärung - Wiederholung SHIDO <sup>6), 9)</sup>	erlaubt für Osae-Komi und Kansetsu-Waza		
Das Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare ist erlaubt.	Erlaubt	Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln		
regelwidriger Judogi <sup>10)</sup> /Sokuteiki-Kontrolle	Judogi wechseln lassen	Beim 1. Mal: Judogi wechseln - Kein Coach erlaubt Beim 2. Mal: HANSOKU-MAKE <sup>11), 12)</sup>		
Anwendung von Art. 20 IJF-Kampfgeln <sup>16)</sup> <small>(Verletzung/Krankheit/Unfall)</small>	Sonderregelung der Jugend <sup>13)</sup>		Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln <sup>16)</sup>	
Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE <sup>12)</sup> wegen "Diving" oder "Head Defense" (Brücke ist Ippon)	Ausschluß aus der Veranstaltung <sup>14)</sup>		Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln	
Zuwenden des Rückens zu Uke ohne Kumi-Kata bzw. judotypische Aktion/beim Übergang von Ne-Waza zu Tachi-Waza	MATE			
Effektive Kampfzeit	U11: 2:00 Minuten U13: 3:00 Minuten	3:00 Minuten	4:00 Minuten	
Kampfpause	Wird durch den LV festgelegt	6 Minuten	10 Minuten	
Entscheidungssystem Golden Score	keine Anwendung (sofort HANTEI)	3 Minuten (im Anschluß HANTEI)	kein Zeitlimit	
Wettkampf- fläche	Minimale Kampffläche	5 m * 5 m	5 m * 5 m	
	Maximale Kampffläche	8 m * 8 m	8 m * 8 m	
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche	3 m <sup>17) 18) 19)</sup>	3 m <sup>17)</sup>	3 m <sup>17)</sup>
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen	3 m	3 m	3 m

## Anmerkungen

**Allgemeine Informationen zum Jugendschutz und Wiegeverfahren:** Das Wiegen bis einschließlich der U15 findet für ALLE in Judohose und T-Shirt statt; dafür gibt es an der Waage eine Gewichtstoleranz von 500g. In der U18 und bis zur Volljährigkeit findet die Waage in Unterhose (männlich) und Unterhose + T-Shirt (weiblich) statt; hier werden 100g Toleranz vom Bruttogewicht abgezogen.

Judoka (männlich und weiblich) dürfen bis einschließlich U18 ein T-Shirt während des Kämpfens tragen.

- 1) Die Nationalität ist aus dem Judo-Pass zu entnehmen
- 2) In den letzten 12 Monaten kein Startrecht für einen ausländischen Verein/Verband haben bzw. hatten
- 3) Die ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben und Mitglied eines Judo-Vereins des jeweiligen Landesverbandes sind (Nachweispflicht) - **gilt nicht für die U21**
- 4) Wer nach dem alten Prüfungssystem eine Prüfung (Achtung: Prüfungsmarke im Judo-Pass) zum 8. Kyu abgelegt hat, darf bei einer U11- bzw. U13-Maßnahme starten. Wer nach dem neuen Graduierungssystem den 8. Kyu verliehen bekommen hat (Achtung: Nummer im Judo-Pass) darf nicht starten.
- 5) Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 20 den Kampf.
- 6) Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.
- 7) Für alle Veranstaltungen: Tritt durch Shime-Waza Bewusstlosigkeit ein, so ist der bewusstlose Kämpfer vom restlichen Wettkampftag ausgeschlossen
- 8) Die Weiterführung in den Boden ist erlaubt.
- 9) Keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit
- 10) Für die Altersklassen U15 und darunter gilt im Bereich der Ärmel ein Toleranzbereich von 5cm bis zur Hand. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso bei allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen.
- 11) Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluss vom restlichen Wettkampftag.
- 12) Im Falle eines direkten Hansoku-Make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Plazierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.
- 13) Blutende Verletzungen dürfen zweimal versorgt werden (Es sei denn, es ist eine neue Verletzung.). / Der Arzt darf zweimal zu einer Untersuchung auf die Matte. (Bei Verletzungen des Kopfes bzw. der Wirbelsäule wird diese Untersuchung nicht gezählt)
- 14) Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluss für den Kampftag.
- 15) 7 m \* 7 m bei der U21
- 16) Abweichend vom Arzt bezieht sich die Regelung auf das vorort eingesetzte Fachpersonal
- 17) Der Abstand zu einem festen Gegenstand muss mindestens 0,5 m betragen.
- 18) Ist in der U11 nur die Mindestsicherheitsfläche ausgelegt, so ist der Kampf in Tachi-Waza am Mattenrand mit MATE zu unterbrechen, sobald einer der Kämpfer die Kampffläche mit beiden Füßen verlassen hat.
- 19) In der U11 darf die Sicherheitsfläche außerhalb der Kampffläche auch 2m betragen. Dann gilt --> Osai-Komi: Tori und Uke verlieren den Kontakt zu Kampffläche:  
MATE (evtl. Wertung)